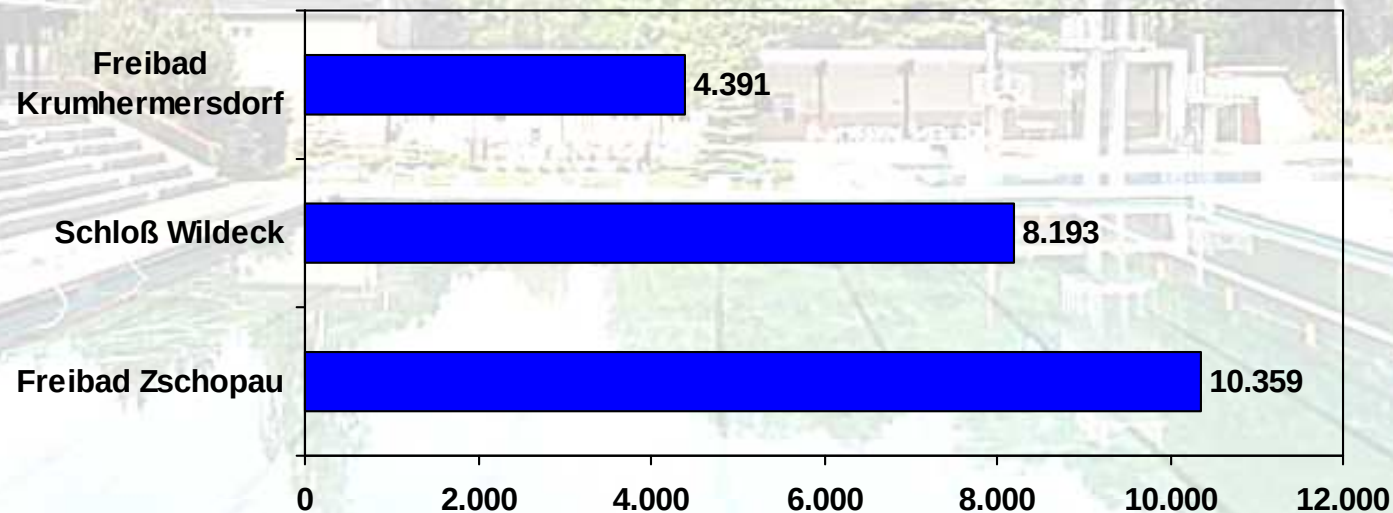


Erhaltung und Sanierung Freibad Zschopau

- 1. Bedarf und Besucherzahlen 2009**
- 2. Beschreibung der Anlage**
- 3. Angebotene Alternativen**
- 4. Aktivitäten und Konzepte der Stadtverwaltung**
- 5. Aktivitäten und Konzepte der BI Freibad Zschopau**
- 6. Sanierungskonzepte im Vergleich**
- 7. Finanzierungsmöglichkeiten**
- 8. Betriebskosten im Vergleich**
- 9. Positionierung der Stadträte**
- 10. Fazit / Ausblick**

1. Bedarf und Besucherzahlen

Zahlende Besucher 2009 (letztes Öffnungsjahr)



Quelle: StadtJournal der Stadt Zschopau 2011

2. Beschreibung der Anlage



2. Beschreibung der Anlage - Becken

Große Sprunganlage mit 10-m-Turm: - im weiten Umkreis einzigartig -	361 m ²
Schwimmbecken – 2 Bahnen Nichtschwimmer - beliebt zum Üben und Ballspielen -	250 m ²
Schwimmbecken – 8 Bahnen Schwimmer - sehr gute Bedingungen für Schwimmer -	1.000 m ²
Planschbecken - ideal für Kinder jeder Altersstufe -	700 m ²
Wasserfläche gesamt:	2.311 m²

2. Beschreibung der Anlage - Ausstattung

- 20.000 m² Fläche in idyllischer Lage
- Zusätzliche Möglichkeiten:
 - 2 Volleyballfelder
 - Tischtennis
 - Großschachanlage
 - Minigolf
 - Kegelbahn
 - Kantine
 - Kinderbereich (Sandkasten usw.)

2. Beschreibung der Anlage - Ausstattung

- kostenlose Versorgung mit Frischwasser aus dem Gansbachtal
- verkehrsgünstige Lage: sehr gut zu Fuß, mit PKW, Bus oder Bahn erreichbar
- idealer Ort für Freiluftveranstaltungen aller Art wie Badfeste, Konzerte oder Freilichtkino

2. Beschreibung der Anlage - Ausstattung

- Das Freibad ist aufgrund seiner Lage, Größe und Ausstattung sehr gut als gemeinsames Bad für alle Zschopauer und ihre Gäste nutzbar.
- Dank der gut ausgebauten Bundesstraße B174 ist das Bad auch für Besucher aus Chemnitz und Marienberg attraktiv.

2. Beschreibung der Anlage - Ausstattung

- **Das Freibad ist viel mehr als nur eine Badegelegenheit:** Für Besucher aller Altersstufen bietet es vielfältige Möglichkeiten zur sinnvollen Freizeitgestaltung wie Sport, Erholung, Gesundheitspflege und Geselligkeit.
- Es verbessert damit die Attraktivität der Stadt Zschopau als „Staatlich anerkannter Ausflugsort“ enorm und zieht Touristen an.

3. Angebotene Alternativen

- **Freibäder in Gornau und Krumhermersdorf:** aufgrund der geringen Größe (ca. 500 m² Wasserfläche im Vergleich zu 2.300 m² im Zschopauer Bad) nur sehr bedingt als gemeinsame Bäder für alle Zschopauer nutzbar, Verkehrsanbindung verbesserungsbedürftig, zusätzliche Kosten für die Badbesucher aus Zschopau (Busfahrtscheine), Freibad Krumhermersdorf war in dieser Saison wegen Straßenbaumaßnahmen sehr schlecht erreichbar.
- **Neue Lehrschwimmhalle im August-Bebel-Gebiet (250 m² Wasserfläche):** sinnvolle Ergänzung, aber kein Ersatz für das Zschopauer Freibad

4. Bisherige Aktivitäten der Stadtverwaltung seit 2006

- 2006: Beauftragung der Firma „bauconzept“ mit Planungsarbeiten
Kosten: **60.000 EUR** –
Planungen wurden nicht umgesetzt.
- 2008: Wahlversprechen OB Baumann:
Baubeginn spätestens 2010!
- 2010: Gründung der AG Freibad
Schließung des Bades
- 2011: weitere Planungen und Diskussionen
(Projekt „Angelteich“) ohne Ergebnis

4. Bisherige Aktivitäten der Stadtverwaltung seit 2006

Reparatur- und Investitionsstau

- nur Notreparaturen durchgeführt
- durch undichte Becken entweichen jährlich mehrere hundert m³ Wasser
- Kinderbecken gesperrt
- durch ständiges Nachfüllen kaltes Wasser im Schwimmerbecken



4. Bisherige Aktivitäten der Stadtverwaltung seit 2006

- 2012: Verpachtung der Liegewiesen zur Beweidung, um der Verwilderung des Areals vorzubeugen



5. Aktivitäten der Bürgerinitiative Freibad Zschopau

- 2009: Gründung als Reaktion auf die drohende Schließung des Bades
- 2010: Beteiligung an der AG Freibad
Vorschlag zur Bestandssanierung (Beckenabdichtung) für unter 1 Mio. EUR
Internetseite www.freibad-zschopau.de
- 2012: Bürgerbegehren zur Freibadsanierung,
2.148 Unterschriften
(ca. 25 % der Wahlberechtigten)
- 2012: neues, DIN-gerechtes Konzept zur Freibadsanierung mit Unterstützung der Badplaner A. Müller und H. Schulze (kostenlose Studie, ca. 1,7 Mio. EUR)

5. Aktivitäten der Bürgerinitiative Freibad Zschopau

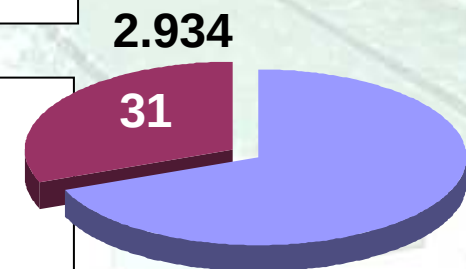
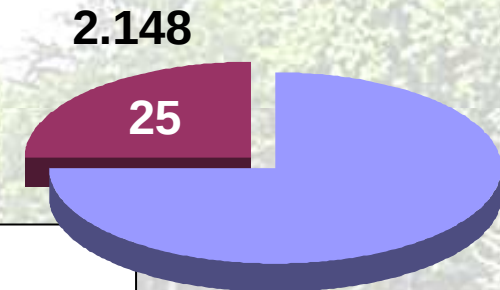
Ergebnis Bürgerbegehren

11.01.2012: Verabschiedung des Haushalts 2012
ohne Mittel für die Freibadsanierung

→BI Freibad Zschopau initiiert als Reaktion auf den Haushaltsbeschluß ein **Bürgerbegehren** zur Durchführung eines **Bürgerentscheids**, in dem die Erhaltung und Sanierung des Freibades gefordert wird. In drei Wochen wurden mit der Unterstützung vieler fleißiger Helfer bis zum 07.03.2012 **2.148 Unterschriften** (25 % der Wahlberechtigten) gesammelt, die durch das Einwohnermeldeamt geprüft und bestätigt wurden.

Das Bürgerbegehren wird auf Vorschlag von OB Baumann wegen eines angeblichen Formfehlers (Fristüberschreitung) in der Stadtratssitzung vom 02.05.2012 abgewiesen.

Zum Vergleich: OB Baumann erhielt bei seiner letzten Wiederwahl 2008 **2.934 Stimmen** (31 % der Wahlberechtigten) und wertete dies als „große Zustimmung“



5. Aktivitäten der Bürgerinitiative Freibad Zschopau

Vorschläge für Vermarktung und Werbung

- Hinweisschilder zum Freibad in der Stadt
- Hinweise im Internetauftritt www.zschopau.de
- Unterstützung bei Veranstaltungen bzw. Wettkämpfen im Freibad

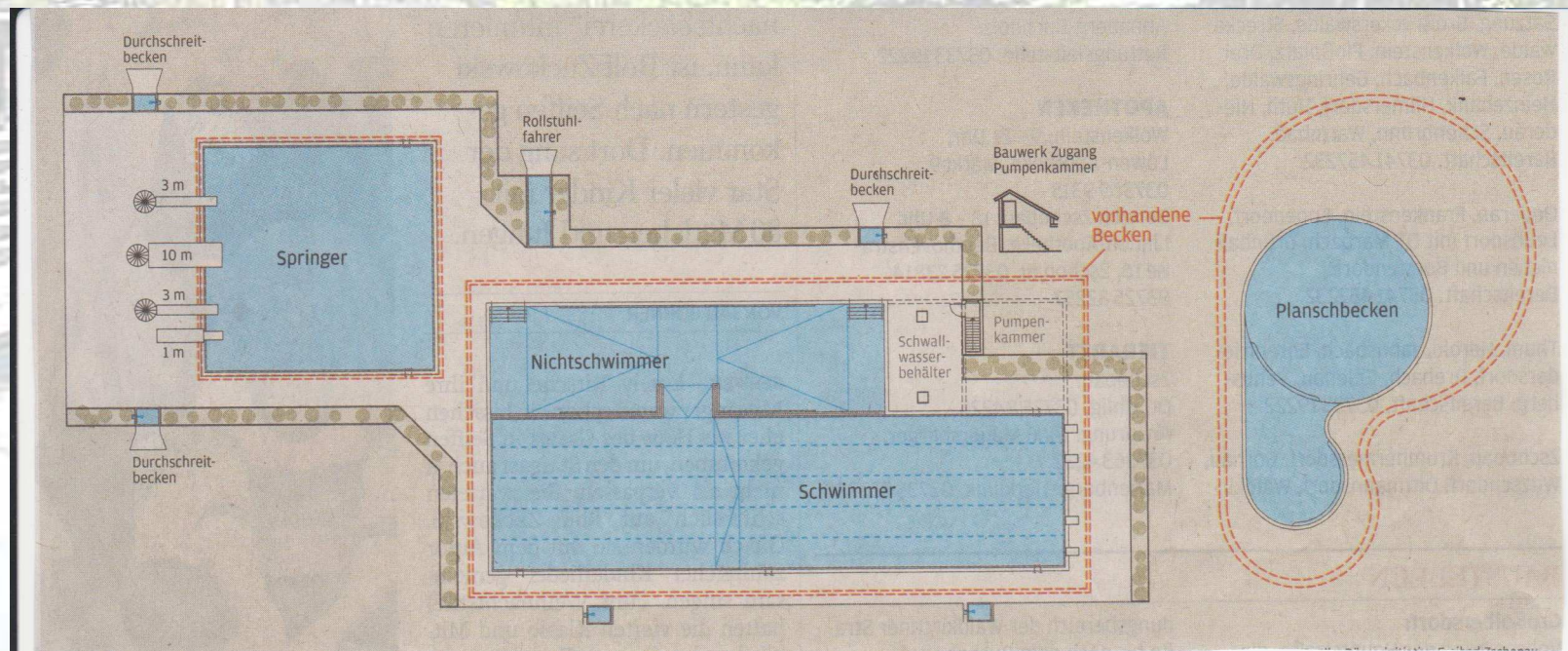


5. Aktivitäten der Bürgerinitiative Freibad Zschopau

- Die Mitglieder der BI Freibad Zschopau sind im Rahmen ihrer Möglichkeiten bereit, die Stadtverwaltung bei der Sanierung und beim Betrieb des Freibades zu unterstützen, sofern dies zulässig und gewünscht ist. Denkbar wären hier z.B. Unterstützungsleistungen bei der Vermarktung des Freibades.

5. Aktivitäten der Bürgerinitiative Freibad Zschopau

Sanierungskonzept – Investitionsvolumen: 1,7 Mio. EUR



5. Aktivitäten der Bürgerinitiative Freibad Zschopau

- Die Sprunganlage bleibt vollständig erhalten.
- Der Schwimmerbereich wird von 8 auf 5 Bahnen reduziert, dafür wird der Nichtschwimmerbereich entsprechend vergrößert.
- Das Planschbecken bleibt in reduzierter Form (ca. 40 % der ursprünglichen Größe) erhalten.
- **Investitionskosten:** ca. 1,7 Mio. Euro (zum Vergleich: Freibad Krumhermersdorf ca. 2,5 Mio. Euro)
- **Jährliche Betriebskosten:** ca. 117.000 Euro (zum Vergleich: Freibad Krumhermersdorf 2010 ca. 120.000 Euro)

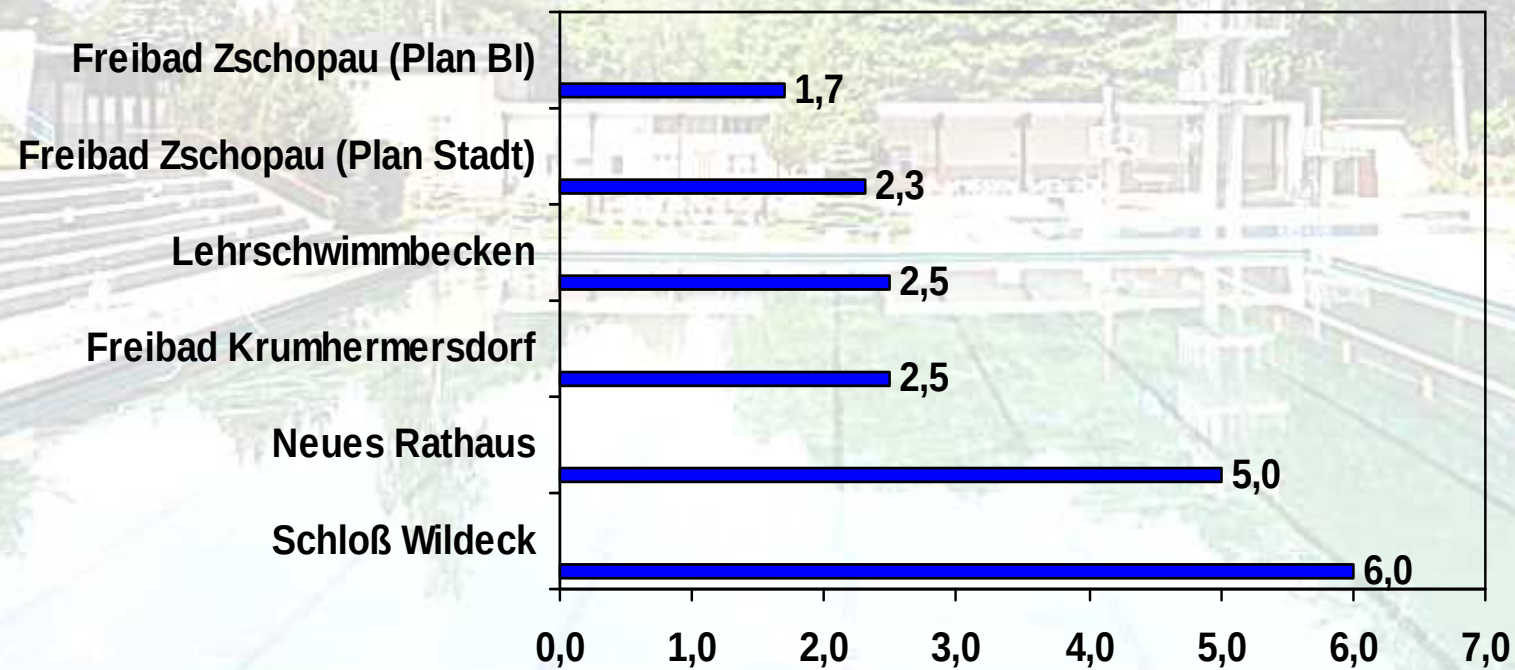
5. Aktivitäten der Bürgerinitiative Freibad Zschopau

Weitere Hinweise:

- Bei den angegebenen Summen handelt es sich um **Nettobeträge**. Die anfallende Mehrwertsteuer von 19 % kann über die Gründung einer Betriebs-GmbH vom Finanzamt als Vorsteuer zurückgeholt werden.
- Arbeiten an den Sanitär- und Grünanlagen können in **Eigenleistung** erbracht werden.
- Das Honorar für **Planungsleistungen** und Baubegleitung (ca. 10 %) wurde aus Gründen der Vergleichbarkeit noch nicht angesetzt.

6. Sanierungskonzepte im Vergleich

Investitionsvorhaben im Vergleich (Angaben in Mio. Euro)



7. Finanzierungsmöglichkeiten

Denkbar wären z.B. folgenden Quellen:

- Entnahme aus der **Allgemeinen Rücklage** (finanzielle Reserve, über deren Verwendung der Stadtrat entscheidet)
- Aufnahme eines **Kommunkredits** (z.B. mit einer Laufzeit von 15 Jahren und einem Darlehenszinssatz von 1,00 %)
- Prüfung von **Fördermöglichkeiten** (das Freibad Gornau wurde mit einem erheblichen Förderanteil aus dem Konjunkturpaket II saniert). Für dieses Thema sollte eine Gesamtkonzeption „Sport in Zschopau“ unter Einbeziehung aller Vereine erstellt werden. Die Mittel zur Sportförderung in Sachsen für das Jahr 2013 wurden erst kürzlich von 22 auf 53 Millionen Euro erhöht.
- Einsammlung von **Spendengeldern**
- Das von der Stadtverwaltung entworfene Szenario des Niedergangs der Stadt wegen der Kosten für die Freibadsanierung ist überzogen und inkonsequent: Konsequenterweise hätte man die Bürger z.B. auch bei anderen Vorhaben (z.B. beim Eigenanteil für den Umbau des Alten Rathauses von 1 Mio. EUR) darüber informieren müssen, auf welche anderen Maßnahmen (z.B. Bau von Straßen und Kindergärten) dafür verzichtet werden mußte.

8. Betriebskosten im Vergleich

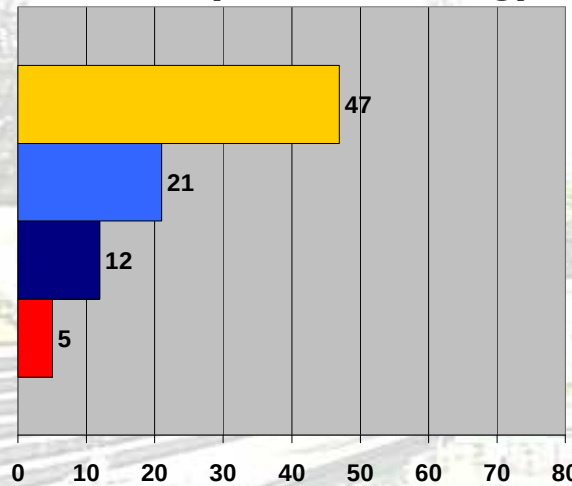
Jährliche Betriebskosten der Zschopauer Freibäder im Jahr 2009



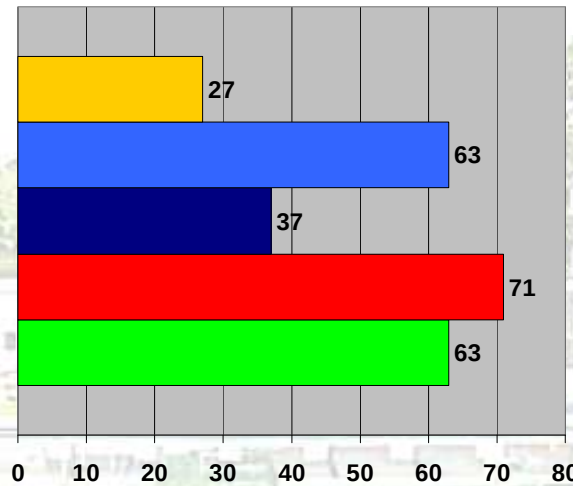
Zum Vergleich: Schloß Wildeck (2008): 326.000

8. Betriebskosten im Vergleich (TEUR)

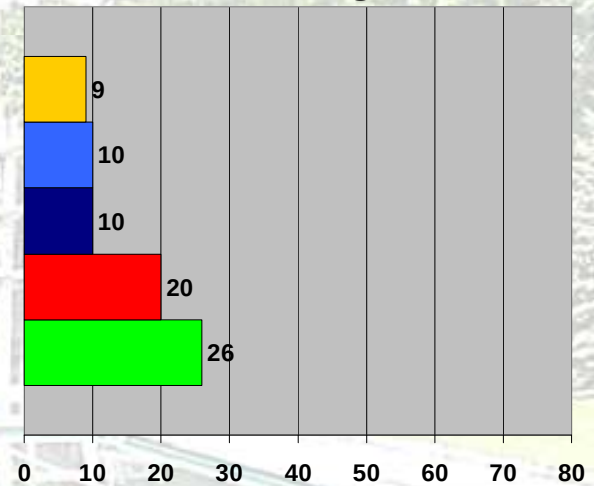
Bauhof(Verrechnung)



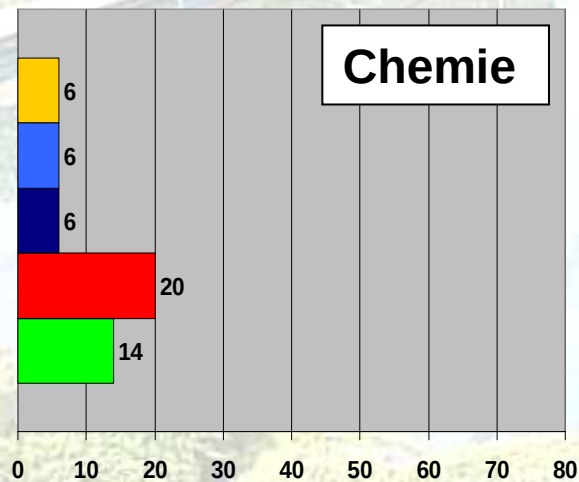
Personal



Wasser und Energiekosten



Chemie



Khdf. 2009

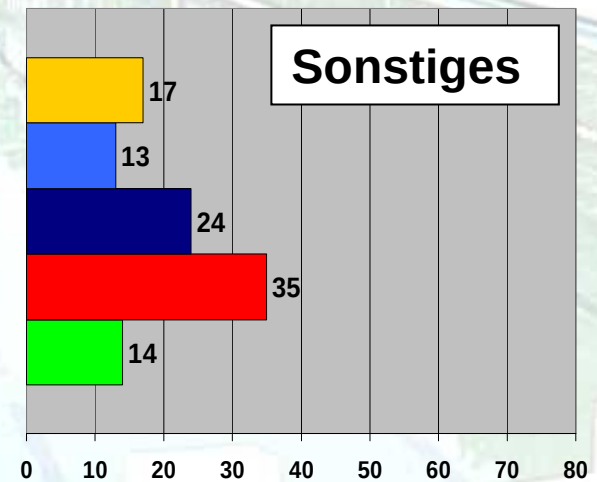
2009

2008

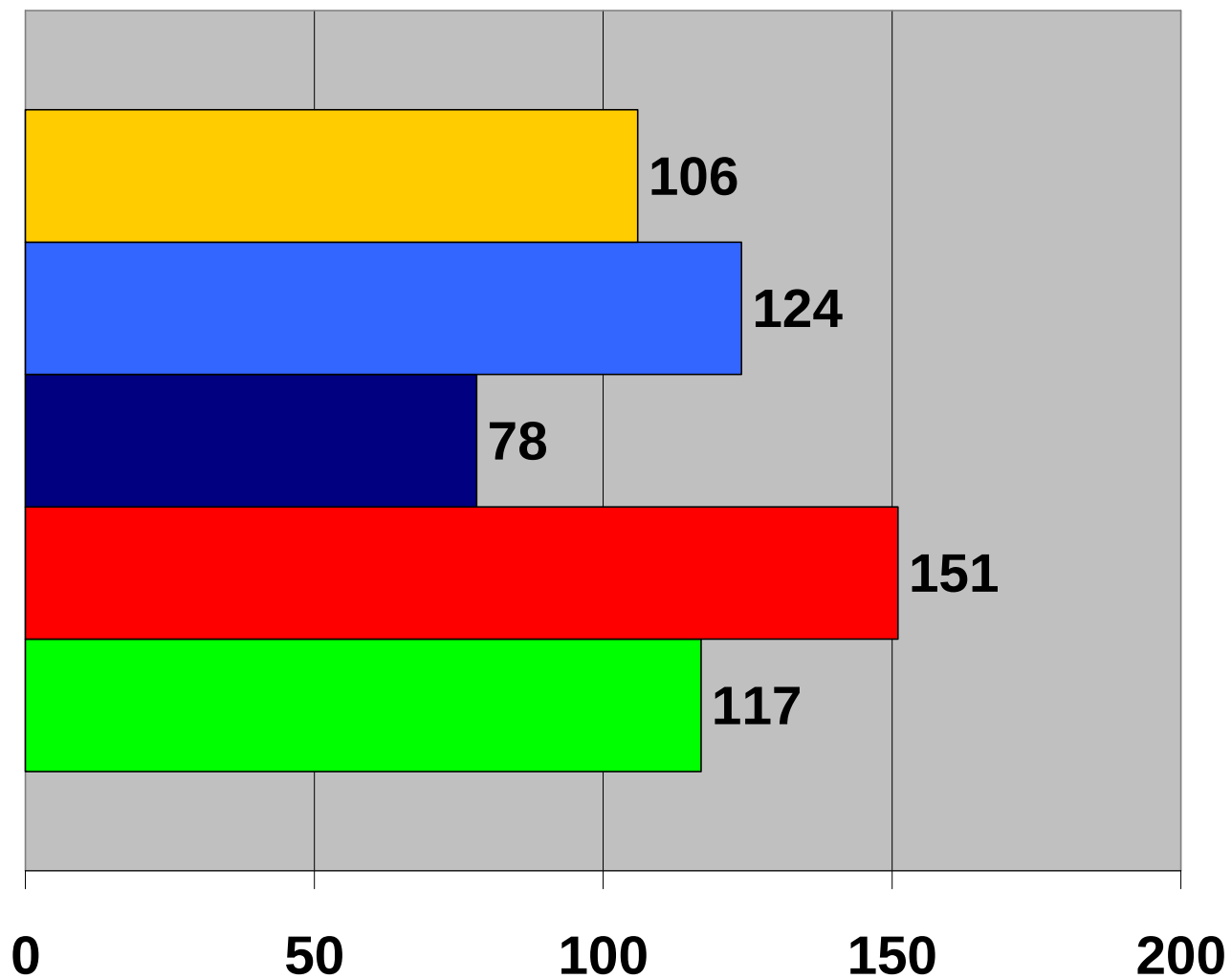
Stadt

BI

Sonstiges



Gesamtkosten



9. Unterstützung im Stadtrat

18 Stadträte haben im Februar bzw. März 2012 mit ihrer Unterschrift ihre Zustimmung zur Freibadsanierung erklärt.

Folgende Stadträte haben nicht zugestimmt:

Baumann, Klaus – CDU

Pöschmann, Renate – DIE LINKE

Reichel, Jörg – CDU

Uhlig, Heide – CDU

Wittig, Rolf – CDU

→ **Damit stehen aktuell 18 der 23 Stadträte hinter der Forderung der BI Freibad Zschopau. Allerdings wurde das Bürgerbegehren in der Stadtratssitzung vom 02.05.2012 mit den Stimmen von CDU und DIE LINKE zurückgewiesen.**

Anmerkung: Die CDU hatte die Modernisierung des Freibades in ihrem Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2009, hat sich aber inzwischen davon distanziert.

10. Fazit / Ausblick

- Die Bürger von Zschopau wollen ihr Bad zurück – das haben sie im Rahmen des Bürgerbegehrens deutlich zum Ausdruck gebracht. Das Einholen weiterer Willensbekundungen ist daher überflüssig und kostet nur zusätzlich Zeit und Geld.
- Der Stadtrat sollte nach 20 Jahren Diskussionen so bald wie möglich entsprechende Beschlüsse zum Baubeginn im Freibad im Jahr 2013 fassen.

10. Fazit / Ausblick

- Dieses Bekenntnis zum Freibad schulden wir uns selbst sowie der Generation unserer Eltern und Großeltern, die das Bad mit viel Mühe im Rahmen des NAW aufgebaut haben. Insofern erfüllt das Freibad auch eine gewisse Denkmalfunktion.
- Durch unser gemeinsames Engagement kann diese wunderbare Anlage auch für die kommenden Generationen erhalten werden.

10. Fazit / Ausblick

Wir trauern um

Herrn Werner Kunz,

der am 31.08.2012 im Alter von 84 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Herr Kunz war 51 Jahre überwiegend im Bereich Bildung und Sport der Stadtverwaltung Zschopau tätig.

Die Stadtverwaltung Zschopau und die Mitarbeiter werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Roberto Richter
Personalrat

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
Auf ein Wiedersehen im Freibad Zschopau!**

Bürgerinitiative Freibad Zschopau
ICH BIN EIN JOE POWER (ZSCHO PAUER)
i.A. Frank Heyde
Rasmussenstraße 35
09405 Zschopau
Telefon: 03725/82190
E-Mail: frank@freibad-zschopau.de
Internet: www.freibad-zschopau.de

Quellennachweis

Folie	Herkunft
2	Stadt Journal 2011, Seiten 2 und 3
3	maps.google.de
10	nach Angaben der Stadtverwaltung
12	Foto: FP-Artikel vom 21.09.2012, Foto: Andreas Bauer
14	Wahl 2008: StadtKurier Sonderausgabe vom 11.06.2008
17	Grafik: FP-Artikel vom 09.11.2012
18	Badplaner Andrea Müller und Heike Schulze, Chemnitz
19	dto.
20	nach Angaben der Stadtverwaltung
21	Sportförderung: FP-Artikel vom 01.11.2012
22	Quellen wie angegeben: SK=StadtKurier, FP=FREIE PRESSE
23	Beschlußvorlage der Stadtverwaltung zur Stadtratssitzung am 06.06.2012
24	dto.
25	Wahlprogramm der CDU zur Kommunalwahl 2009
28	StadtKurier September 2012
29	Foto: Gerhard Barrot